

21.1.2012

Für alles ist ein Kraut gewachsen

Kräuterpädagogin hilft Fürthern, heimisches Grün neu zu entdecken

FÜRTH - Noch sind alle Wiesen braun, bis das frische Grün sprießt, werden wohl noch einige Wochen ins Land gehen. Wer dann aber wissen will, welche Kräuter vor der Haustür wachsen, hat auch heuer wieder Gelegenheit, sich bei der „Kräuteroase im Schlosspark“ in Burgfarrnbach zu informieren.



Kräuterpädagogin Marion Reinhardt (rechts) erklärt den Workshopteilnehmern, welches Kraut essbar ist und wogegen es wirkt. Foto: Gerd Axmann

Unter dem Motto „Frühlingsfit mit Kräuterpower“ startet Kräuterpädagogin Marion Reinhardt von „Wilde Möhre Kräuter-Erlebnisse“ am 17. April in die Saison. Bei der Wildkräuterführung geht es darum, wie man die Winterträge im Körper mit Gewächsen aus der Natur bekämpfen kann. Denn Reinhardt weiß: „Wild wachsende Pflanzen sind ganz erstaunlich, es stecken ungeahnte Heilkräfte und kulinarische Genüsse in ihnen.“ Dieses Wissen früherer Generationen möchte die Fürtherin bei ihren Veranstaltungen auf informative und unterhaltsame Art weitergeben.

Vier weitere Führungen rund ums Schloss Burgfarrnbach bietet Reinhardt bis in den Herbst zu unterschiedlichen Themen an. In der Kreativwerkstatt im Schloss verarbeiten die Teilnehmer die gesammelten Kräuter im Anschluss an den Rundgang zu essbaren Köstlichkeiten oder Produkten für die Gesundheit.

Appetitmacher anderer Art sind die „Literarischen Kräuterstreifzüge durch den Fürther Stadtpark“. Auch davon gibt es 2012 eine Neuauflage mit dem Dichter Waldemar Graser und frischen Haiku, also Gedichten in japanischer Tradition. Marion Reinhardt stellt dazu „wildes Grün“ vor und es gibt ein Wildkräuterpicknick.

Der „sanften Medizin“ aus Heilkräutern widmet sich eine dreiteilige Reihe, bei der die Teilnehmer Salben, Tinkturen, Öle und mehr selbst herstellen. Bei einem anderen Workshop bereiten die Teilnehmer Brotaufstriche aus Kräutern zu.

Programm und Anmeldung im Internet unter www.wilde-moehre-kraeuter-erlebnisse.de